Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 93 (2015)

Heft: 11

Artikel: Familie Meiers Apfelparadies

Autor: Novak, Martina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

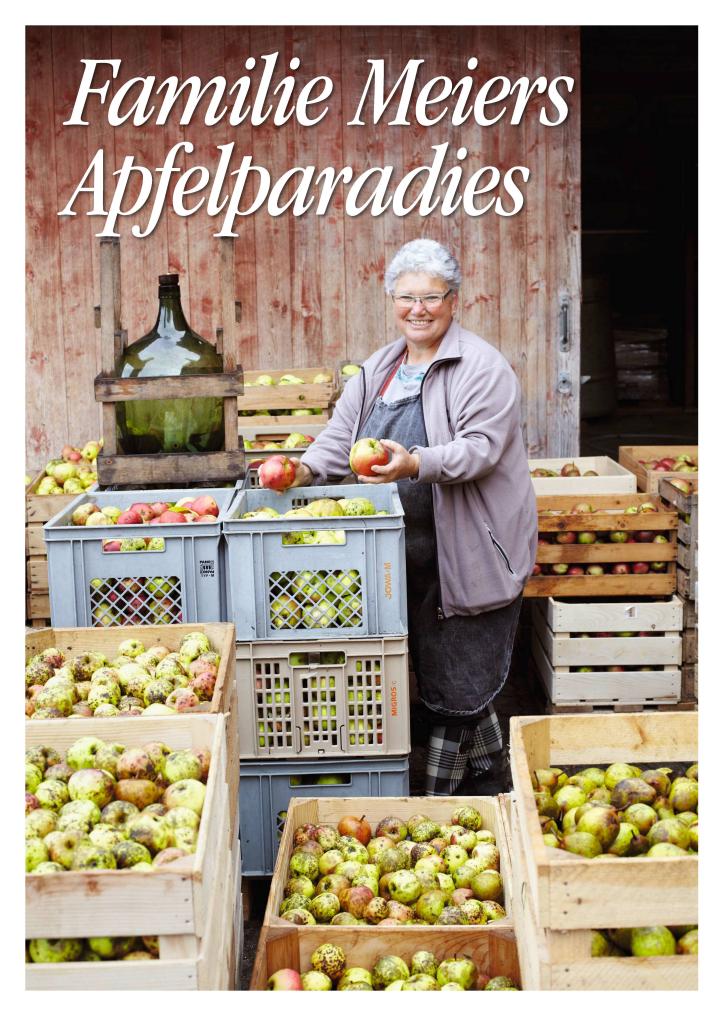
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rotbackige Äpfel frisch vom Baum und ihr aromatischer Saft sind willkommene Herbstboten. Auf dem Eschenhof im Oberen Tösstal produziert Familie Meier ganz viel davon – traditionell in Bioqualität.

Text von Martina Novak mit Bildern von Simone Vogel

pfel, wo man hinschaut, ob an den 91 Hochstämmen oder gestapelt in Harassen in der Scheune. Von Mitte September bis im November ist, je nach Sorte, Erntezeit auf dem Eschenhof in Schalchen ZH. Wegen der Lage auf 700 Metern über Meer sei man später dran als etwa im Thurgau, sagt Renate Meier, Senior-Chefin des Familienbetriebes.

Sie und ihr Mann Christoph übernahmen den Hof von den Schwiegereltern, die bereits 1947 mit Biolandwirtschaft begannen. Heute packen zwei Söhne und eine Schwiegertochter tatkräftig mit an. Neben Äpfeln und Birnen für Direktverzehr und Mostherstellung werden alle gängigen Gemüsesorten und Beeren angebaut, die 2000 Freilauf-Hühner liefern Eier, und 18 Mutterkühe dienen dem Verkauf von Bio-Weidebeef.

Das Mosten ist Elternsache. Bis vor etwa vier Jahren mosteten Renate und Christoph Meier nach traditioneller Methode mit einer Packpresse. Seit sie sich eine neue Bandpresse angeschafft haben, geht alles schneller und einfacher. Viel Handarbeit ist bei der Herstellung des feinen Bio-Saftes immer noch gefragt. «Jeweils montags und dienstags lesen wir die Äpfel auf, am Mittwoch wird gemostet, am Donnerstag pasteurisiert, am Freitag abgefüllt, und am Samstag holen die Kunden die Gebinde ab», erklärt die Bäuerin.

Meiers mosten nicht nur für den Verkauf an Restaurants und Bäckereien, sie verarbeiten vor allem das Obst vieler Kunden aus der Umgebung. In praktische Bag-in-Boxen abgefüllt, hält das durch Enzyme geklärte Getränk über Monate. Die Bauernfamilie mag den Saft am liebsten ganz frisch und noch naturtrüb. Die Rinder geniessen derweil den Trester als Delikatesse, wodurch das Bio-Produkt restlos verwertet wird.



























Bildergalerie auf www.zeitlupe.ch

40 zemupe 11-2015 zemupe 11-2015 41